

hier b. c. zum andern/ nehme ich einen Circkel/ setze den einen Fuß ins c. thue ihn auff ungefehr biß c. laß den Circkel im c. unverruckt / und reisse den Bogen d. e. f. alsdann setze ich den unverruckten Circkel mit einem Fuß ins c. und reisse den Bogen d. e. f. und wo dieser den ersten Bogen durchschneidet an zweyen Orten/ solches bemercke ich mit d. und f. Zum dritten/ setze ich den einen Fuß ins d. thue ihn auff ins b. und reiß den Bogen g. b; also unverruckt setze ich den Circkel ins f. und reiß den Bogen h. b. Zum vierdten/ setze ich den Circkel ins b. und thue ihn ungefehr auff/ doch nicht zu weit / allhier biß ins g. und reiß mit dem andern Fuß den Bogen n. a. in g. durchschneidend ; auff diese Weise verzeichne auch das h. mit einem Bogen. Zum fünfften/thue ich den Circkel wiederumb nach gefallen/ doch abermahl nicht zu weit von einander / und reiß aus g. und h. die Bögen k. i. und l. i. sich in i. einander durchschneidend ; nun lege ich das Linial auff b. und i. und reiß die Linie b. i. so ist c. b. richtig erstreckt in i. Zum sechsten/wie ich aus b. die zweene Puncte g. und h. verzeichnet/ also verzeichne ich aus l. die Puncte k. und l. und wie ich aus g. und h. die Creuß-Bogen k. i. und l. i. verzeichnet/ also verzeichne ich auch die Creuß-Bögen m. such in m. durchschneidende / und ziehe mit dem Linial i. m. so ist die Linie c. b. in m. richtig erstreckt und verlängert: und solcher gestalt könnte ich nach Nothdurfft weiter verfahren. Dieses aber kan man sich füglich gebrauchen / wenn Klüffte und Gänge/absonderlich aber Haupt-Gänge zu Pappier gebracht / und mit dem Linial nicht auff einmahl/so weit als es offt von nöthen angedeutet werden können/sondern vielmehr ziemlich weit hinaus extendiret werden müssen.

2. Aus einem Punct einer fürgegebenen Linie eine perpendicular oder Winkel-Mässige Linie aufzurichten.

Die Linie sey allhier auff dem Kupffer-Blat No. 1. Fig. 3. A. B. und der Punct C. setze demnach den einen Fuß des Circkels in C. mache mit dem andern auff beyden Seiten in ohngefährlicher Weite auf der gegebenen Linie A. B. ein Interfection in D. und E. Ferner setze den Circkel in den Punct E. und D. und mache mit unverrücktem Circkel abermahl zwey Bögen / sich einander in F. durchschneidend ; Wenn nun das Linial auff F. und das gegebene Punct C. geleget / und nach denselben eine Linie C. F. gezogen wird / so ist dieselbe gegen die erste bekante A. B. nach der II prop. lib. I. Eucl. perpendicular. Were aber der Punct/daraus die perpendicular gezogen werden solte/ ganz im Anfang oder am Ende der fürgegebenen Linie/ und man könnte dieselbe nicht füglich verlängern/ un̄ auf vorige Art verfahren/ als Fig. 4. sey eine perpendicular Linie aus A. B. eussersten Punct B. aufzurichten/

C
so